



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 18. März 2015 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Regierung begrüsst Strategie Stromnetze**

Der Regierungsrat ist von der Notwendigkeit einer übergeordneten Strategie für die Stromnetze überzeugt. Er begrüsst die Absicht, den Prozess für die Netzplanung transparenter zu gestalten und die Kantone und Gemeinden frühzeitig einzubeziehen. Dies hält er in seiner Stellungnahme zur Vernehmlassung zur Strategie Stromnetze fest. Er unterstützt den Grundsatz, dass die Leitungen des Verteilnetzes grundsätzlich verkabelt werden sollen. Allerdings fordert er auch eine verbesserte Abstimmung der Verfahren mit der Raumplanungsgesetzgebung. Die Strategie Stromnetze will die Vorgaben des Netzausbaus klären, die Entscheidungsfindung Kabel oder Freileitung verbessern und damit die Voraussetzungen für den erforderlichen Netzbau und -ausbau schaffen, damit die Schweiz rechtzeitig über bedarfsgerechte Stromnetze verfügt.

### **Totalrevisionen Enteignungsverfahren und Entschädigung Schätzungskommission: Regierungsrat mit Bund einig**

Der Bund plant die Totalrevision der Verordnung über Gebühren im Enteignungsverfahren sowie der Verordnung über die Entschädigungen der eidgenössischen Schätzungskommission. Der Regierungsrat des Kantons Zug ist mit den Totalrevisionen einverstanden und verzichtet deshalb auf eine einlässliche Stellungnahme.

### **Anhörung zu Gewässerschutzverordnung**

Der Regierungsrat des Kantons Zug begrüsst grundsätzlich die Stossrichtung der Revision der Gewässerschutzverordnung. Mit den vorgeschlagenen Anpassungen wird ein wichtiger Schritt in Richtung eines besseren Schutzes unserer Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen unternommen. Die Anpassungen betreffen unter anderem die Finanzierung eines zielorientierten Ausbaus von Abwasserreinigungsanlagen, Grundwasserschutzzonen in stark heterogenen Karst- und Kluft-Grundwasserleitern und weitere Bereiche.

### **Beiträge an Morgarten – 700 Jahre Abenteuer Geschichte**

Der Regierungsrat unterstützt die Feierlichkeiten zum diesjährigen Morgartenjubiläum im Ägerital mit weiteren Beiträgen aus dem Lotteriefonds. Das Organisationskomitee erhält 100 000 Franken für das Volksfest und die offiziellen Feierlichkeiten. Das musikalische Freilichttheater «Morgarten – der Streit geht weiter» erhält 250 000 Franken aus dem Lotteriefonds zur Ergänzung der privaten Sponsorenbeiträge. Die Darbietung des Kantons Zug am Festumzug wird mit 50 000 Franken unterstützt. 15 bis 20 Gruppen mit rund 150 vor allem jugendlichen Personen stellen Historisches, Gegenwärtiges und Zukunftsvisionen aus dem Kanton Zug dar. Rund 800 geladene Gäste und 2000 Mitwirkende aus allen Landesteilen werden am Fest teilnehmen.

[www.morgarten2015.ch](http://www.morgarten2015.ch) / [www.morgartenspektakel.ch](http://www.morgartenspektakel.ch)

### **Dienstjubiläen**

Peter Bellwald, Verwaltungsgerichtspräsident, feierte am 17. März das 35-Jahre-Dienstjubiläum.

Das 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern:

- Roland Hotz, stellvertretender Amtsleiter bei der Strafanstalt Zug
- Brigitta Meier, Verwaltungsangestellte bei der Steuerverwaltung
- Giulio Odermatt, IC-Spezialist beim Amt für Informatik und Organisation

Der Regierungsrat und das Verwaltungsgericht gratulieren ihren Mitarbeitenden zum Jubiläum und danken ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.